



PRESSE-KURZINFO

4. August 2021

Experimente IV 4+8

Ein Projekt geht in die zweite Runde

in der CADORO – Zentrum für Kunst und Wissenschaft

Die Projektreihe *Experimente* der ›van der Koelen Stiftung für Kunst und Wissenschaft‹ geht nach dem Erfolg der ersten Ausstellung *Experimente I · 4+8+2* im Jahr 2015 in eine weitere Runde. Dieses Jahr haben wieder vier junge Künstler der Region und acht Kunsthistoriker der ›Johannes Gutenberg-Universität Mainz‹ die Möglichkeit bekommen, gemeinsam eine Ausstellung, sowie einen dazugehörigen Katalog zu realisieren. Am **14. August** wird im **1. OG** der ›**CADORO – Zentrum für Kunst und Wissenschaft**‹ in Mainz, die Ausstellung *Experimente IV 4+8* von **Beigeordneter Marianne Grosse**, Kultur- und Baudezernentin der Stadt Mainz und **Prof. Dr. Matthias Müller**, Leiter des Instituts für Kunstgeschichte und Musikwissenschaft der Johannes Gutenberg-Universität Mainz feierlich eröffnet.

Die Projektreihe *Experimente* wurde 2015 von der Kunsthistorikerin und Stifterin **Dr. phil. Dorothea van der Koelen** ins Leben gerufen und soll jungen engagierten Kulturschaffenden die Gelegenheit bieten, ihre universitäre Bildung um eine praktische Ausbildung zu erweitern. Der mathematische Ausstellungstitel setzt sich aus den im Projekt vertretenen verschiedenen Disziplinen und ihren Akteuren zusammen. Der Fokus des Projektes liegt auf der interdisziplinären Zusammenarbeit zwischen den Künstlerinnen **Helena Hafemann**, **Martina Lang**, den Künstlern **Ruben Brückel**, **Philipp Neßler** und den Kunsthistorikerinnen **Larissa Frömel**, **Jasmin Gnest**, **Nina Lermann**, **Jamie-Lee Mayland**, **Sophia Sarbinowski**, **Janina Schilder**, **Kira Schmitt** sowie dem Kulturanthropologen **Antonio Quint Vila**.

Das Ziel der Veranstaltung ist es, junge Künstler mit Kunsthistorikern zu vernetzen, welche eine berufliche Zukunft im Kunstbetrieb anstreben und sich dabei auch zukünftig gegenseitig beraten und unterstützen können. Ein wichtiger Bestandteil dieser Vernetzung ist die gemeinsame Gestaltung und Veröffentlichung eines Katalogs, welcher sowohl die Ausstellung dokumentiert als auch wissenschaftliche Texte zu jeder künstlerischen Position beinhaltet. Die Teilnehmer des Projektes gewinnen somit nicht nur wertvolle Erfahrungen für ihr zukünftiges Berufsleben, sondern bereichern das Projekt auch in einem regen Austausch, welcher einen einmaligen Einblick in die jeweils andere Disziplin ermöglicht.

Anlässlich der Ausstellung erscheint im **Chorus Verlag** eine Publikation, zu der von allen vier Künstlern **Vorzugsausgaben** erhältlich sind, und die für Freundeskreis-Mitglieder zum Vorzugspreis angeboten werden.